

Pfarrbrief



Fürchtet euch nicht!

St. Georgen/Gusen, Luftenberg, Langenstein

Dezember 2020 - Februar 2021, Nr. 2



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pfarre!

„Mit Gott geht das Leben nie zugrunde!“ In diesem hoffnungsvollen Wort von Papst Franziskus steckt viel Hoffnung und Zuversicht – eine Hoffnung und Zuversicht, die vielen gerade jetzt immer mehr abhanden kommt. Die Corona-Pandemie hat das Vertrauen in die Politik, das Gesundheitssystem sowie in das Leben insgesamt hart auf die Probe gestellt. „Ohne Vertrauen geht der Mensch schlichtweg zugrunde, hineingezogen in den Strudel bedrückender Ängste und negativer Prognosen“, schrei-

ben die österreichischen Bischöfe in ihrem Hirtenwort zu Pfingsten 2020, und „gerade angesichts aller gesellschaftlichen und sozialen Herausforderungen braucht die menschliche Seele Nahrung.“ In dieser Zeit der Unbeständigkeit und der Einschränkungen, und vielleicht auch der Ängstlichkeit und Verzagtheit brauchen wir Worte und Zusagen, die Trost spenden und aufrichten.

Wenn wir jetzt im Advent auf Weihnachten zugehen, will diese Zeit solch eine Nahrung für unsere Seele sein, die unser Vertrauen stärkt. Christlicher Glaube wischt Probleme, Unsicherheiten und Krisen nicht einfach weg – sie bleiben Wirklichkeit. Aber er kann uns die Kraft und die nötige Ausdauer geben, die es braucht, um mit schwierigen und belastenden Situationen umzugehen.

Denn wer glaubt, lebt in der Zusage Gottes: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir!“ Das ist die zentrale Botschaft von Beginn des Advents bis hin zur Menschwerdung Gottes an Weihnachten. Dieser Satz begleitet uns vom „Fürchte dich nicht“ des Engels Gabriel an Maria bei der Verkündigungserzählung bis zum „Fürchtet euch nicht“ der Engel an die Hirten am Feld in Betlehem.

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir“, das ist die Zusage Gottes an jeden einzelnen Menschen. Es ist die

Verheißung und die Zusage, dass er an unserer Seite sein wird, was auch kommen mag. So passen die Worte von Marianne Pichlmann wohl kaum besser als in einer gebeutelten Welt in der Zeit des Advents:

Ich will der Verheißung trauen, dass in all meinen Wüstentagen Gottes Quelle in mir weiterfließt, um zur rechten Zeit hervorzubrechen in Jubel und Herrlichkeit als Leben in Fülle und Glück.

Ich will der Verheißung trauen, dass in all meinen Stunden der Trauer Gottes Liebe in mir weitersingt, um mein Herz hinein zu wiegen in die Melodie zärtlichen Trostes und hoffnungsvoller Zuversicht.

Ich will der Verheißung trauen, dass in all meinem Nichtverstehen Gottes Weisheit verborgen liegt, um mir Augen und Ohren zu öffnen und meine Sinne zu weiten für die Wunder seiner Liebe.

Ich will der Verheißung trauen, dass nach jedem Dunkel ein neuer Morgen anbricht und jede leidvolle Erfahrung ihren Segen in sich trägt, der die Nacht zur Heiligen macht.

Ich will der Verheißung trauen, dass alle, die mir lieb sind, geborgen sind am Herzen Gottes und sein Licht uns den Weg weist aus aller Verwirrung heraus hinein in den Glanz seines Heiles.

Eva Wagner
Pastoralassistentin

**„Im Dunkel naht die Weihnacht, die Menschen sehnen sich nach Licht.
Und sie entzünden viele kleine Kerzen auf stillen Pfaden der Zuversicht im Advent.“**



Wir entzünden ein Licht, weil es dunkel ist. Die Dunkelheit ist unter anderem ein Symbol der Angst. Die Adventzeit ist eine Möglichkeit, sich der Erfahrung der Angst zu stellen. Es braucht Mut zur Dunkelheit und Vertrauen darauf, die eigenen Ängste als Chance zu begreifen, den Fragen und Sorgen ihren Raum zu geben. Zugleich entdecken wir, wie mit jeder weiteren Kerze am Adventkranz unsere Zuversicht wächst. Der Aufruf „Fürchtet euch nicht!“ ist ein Mutmacher. Wir können uns gegenseitig Mut machen, indem wir bewusst für unsere Mitmenschen kleine Kerzen im Alltag entzünden.

Lorenz Maierhofer, Im Dunkel naht die Weihnacht

Durch die barmherzige Liebe
unseres Gottes wird uns
besuchen das aufstrahlende
Licht aus der Höhe, um allen
zu leuchten, die in Finsternis
sitzen und im Schatten des
Todes, und unsere Schritte
zu lenken auf den Weg des
Friedens.
(Lukasevangelium 1, 78-79)

Geh deinen inneren Weg durch die Tage des Advents.
Bewahre dir, wenn es möglich ist – Zeit,
Zeit – in der dein Atem ruhig wird.
Zeit – in der nicht gehetzt und gerannt wird.
Zeit der Stille – Zeit des Schweigens.
Atme aus, was dich belastet.
Atme ein, was dir gut tut.
Richte deine Gedanken und Erwartungen auf das
Wesentliche.

nach Jörg Zink

Sagt den Verzagten: Seid stark, fürchtet euch nicht!
• Seht, euer Gott! (Jesaja 35,4)

Vom Dunkel ins Licht

Die vier Kerzen am Adventkranz

Hoffnung. Ein aufmunterndes Lächeln, ein Mensch, der sich Zeit nimmt für
einen anderen. Jedes Licht, das brennt, ist stärker als die Dunkelheit.

Frieden. Ein versöhnliches Wort, Menschen, die die Mauern des Hasses
einreißen. Jedes Licht, das brennt, ist wärmer als die Kälte.

Freude. Ein fröhliches Lachen, eine unverhoffte Einladung, eine kleine
Aufmerksamkeit. Jedes Licht, das brennt, macht unsere Welt freundlicher.

Vertrauen. Eine Hand, die verlässlich da ist, ein Mensch, der hält, was er
sagt. Jedes Licht, das brennt, durchbricht die Nebel des Misstrauens.

Ritual zu diesem Text: Zünden Sie zu Hause für Ihre persönlichen
Gebetsanliegen eine Kerze an. Vielleicht finden Sie gemeinsam mit Ihrer
Familie (Ihren Kindern oder Enkelkindern) weitere Gebetsanliegen, für die Sie
beten und eine Kerze anzünden möchten.

Ritual:

Wenn Ihr Kind morgens,
aus dem Haus geht
(Kindergarten, Schule),
segnen Sie Ihr Kind:
„Gott beschütze dich und
gebe dir Freude und Kraft
für diesen Tag“ – ein
kurzer Blickkontakt mit
dem Kind und es geht
spirituell behütet aus dem
Haus.

Das Volk, das in der
 Finsternis ging, sah ein
 helles Licht; über denen, die
 im Land des Todesschattens
 wohnten, strahlte ein Licht
 auf. Denn ein Kind wurde
 uns geboren, ein Sohn
 wurde uns geschenkt. Die
 Herrschaft wurde auf seine
 Schulter gelegt. Man rief
 seinen Namen aus:
 Wunderbarer Ratgeber,
 starker Gott, Vater in
 Ewigkeit, Fürst des Friedens.
 (Jesaja 9, 1.5)

Z'Weihnachtn

De an Hunga haum,
 soilln satt wean
 z'Weihnachtn.
 De a Sehnsucht nach Gemhabn haum,
 soillns erfüllt kring.
 Und de z'Weihnachtn vazweufilt san,
 de soilln Hoffnung finden
 z'Weihnachtn.
 wo da Hergott Mensch worn is.
 Menschn wie du und i
 mit Hunga, Sehnsucht und Vazweuflung
 wie du und i,
 awa mit an großn Vatraun
 auf Heil und Rettung
 am Weg zum Liacht.

*Hans-Dieter Mairinger,
 in: Waunn faungt Weihnachtn au*

Rituale für den Heiligen Abend:

Lesen Sie das Weihnachtsevangelium in der Bibel:

Kurzfassung (Langform: Lukasevangelium, Kapitel 2, 1-21):

Es geschah, als Maria und Josef in Betlehem waren, da
 erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar
 ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und
 legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie
 war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten
 Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen
 und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten
 sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn
 siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen
 Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der
 Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.

Beten Sie gemeinsam ein Segensgebet für und mit Ihrer Familie:

Gott schenke dir innären Frieden, damit du dich auf
 Weihnachten und die frohe Botschaft einlassen kannst.

Gott nehme dir Sorgen und Angst
 und schenke dir neue Hoffnung.

Gott schenke dir die Fähigkeit zum Staunen
 über das Wunder der Geburt im Stall von Betlehem.

Gott mache heil, was du zerbrochen hast
 und führe dich zur Versöhnung.

Gott bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht,
 wenn dunkle Tage kommen.

Der Segen des Himmels begleite dich.
Irischer Weihnachtssegens

Singen Sie ein Weihnachtslied, z.B. Stille Nacht, Ihr Kinderlein kommet, O du fröhliche,...

Liturgische Angebote im Advent



Rorate – jeden Mittwoch im Advent

6.30 Uhr, Kirche
9.12., 16.12., 22.12.

Oase – jeden Freitag im Advent

19.00 Uhr, Kirche
11.12., 18.12.

Versöhnungsfeier

Dienstag, 15. Dezember,
18.30 Uhr, Kirche

Advent mit Kindern

In dieser herausfordernden Zeit mit vielen neuen, sich immer wieder ändernden Bestimmungen, können wir die Kinderkirche nicht wie gewohnt mit euch im Pfarrsaal feiern. Trotzdem möchten wir euch, liebe Kinder und Familien, durch den Advent begleiten.

Wir möchten euch heuer Feiervorschläge auf die Pfarrhomepage (www.pfarre-stgeorgen-gusen.at) stellen. Schaut jeden Adventsonntag hinein! Eine Geschichte von einem Esel Jonathan wird euch durch den ganzen Advent begleiten. Ihr werdet auch Audiodateien von Liedern finden, die ihr zu Hause mitsingen könnt, und eine Bastelvorlage, die bis zum Weihnachtsfest fertig gebastelt werden kann.

Anstelle der vorweihnachtlichen Kindererwartung laden wir euch heuer zu einem Weihnachtsweg ein:

In verschiedenen Stationen rund um die Kirche könnt ihr gemeinsam mit euren Eltern zu einem von euch gewählten Zeitpunkt von 24.-26. Dezember selbstständig feiern. Zusätzlich findet ihr auf der Pfarrhomepage Vorschläge, wie ihr zu Hause miteinander Weihnachten feiern könnt.

Wir freuen uns, wenn viele Kinder und Familien auf diesem Weg mit uns feiern! Wir würden uns über Rückmeldungen und Fotos von euch freuen! (Bitte an pfarre.stgeorgen.gusen@dioezese-linz.at schicken). Wir könnten diese dann auf der Homepage veröffentlichen!

Wir wünschen euch stimmungsvolle Stunden im Advent mit euren Familien und freuen uns, euch bald wieder im Pfarrsaal begrüßen zu können. Auf der Pfarrhomepage werden wir alle neuesten Informationen veröffentlichen.

Euer Team der Kinderkirche



Ein Ofen, der nicht nur Wärme gibt



In einfachen Behausungen leben die Menschen in der Bergregion von Joyabaj in Guatemala. In einem Raum schlafen, wohnen und kochen Frauen für ihre 8- bis 10-köpfigen Familien. Mittelpunkt ist die offene Feuerstelle: Sie dient zum Kochen und wärmt, wenn es nachts bitterkalt wird. Die Frauen leiden besonders, weil sie den beißenden Rauch täglich stundenlang einatmen. Ihre Haut im Gesicht ist teilweise sogar verbrannt, ihre Atemwege sind schwer beeinträchtigt, viele haben chronischen Husten oder Herz-Kreislaufkrankungen. Mit einem einfachen gemauerten Ofen soll neben Wärme auch „Gesundheit“ in die bescheidenen Häuser einziehen. Ein sogenannter „Holzsparofen“ mit Eisenplatte und Rauchabzug ist der Traum – wir als Katholische Männerbewegung wollen mithelfen, ihn zu erfüllen. Wir bitten bei den Gottesdiensten am **13. Dezember** um Ihre Spende.

Reinhard Kaspar
Kath. Männerbewegung

Weihnachtsdekoration

Nachdem der Weihnachtsmarkt der Pfarre im Johann Gruber Pfarrheim heuer abgesagt wurde, wird das Pfarrheim-Team an den Adventsonntagen nach den Gottesdiensten am Kirchenplatz selbstgebastelte Weihnachtsdekoration zum Kauf anbieten. Der Erlös wird für die Reparaturarbeiten an der Kirche verwendet.

Für das Pfarrheim-Team
Hildegard Pechhacker



Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Stand vom 6.11. (Redaktionsschluss). Corona-bedingte Änderungen werden auf der Pfarrhomepage bekannt gegeben.

Heiliger Abend, Donnerstag, 24. Dezember

23.00 Uhr: Christmette, Kirche, Musik: Streicher und Orgel

Hochfest der Geburt Christi, Freitag, 25. Dezember

8.00 + 9.30 Uhr: Gottesdienste, Kirche, Musik: Marktmusik St. Georgen

Fest des Hl. Stephanus, Samstag, 26. Dezember

8.00 + 9.30 Uhr: Gottesdienste, Kirche

Fest der Heiligen Familie, Sonntag, 27. Dezember

8.00 + 9.30 Uhr: Gottesdienste, Kirche

Silvester, Donnerstag, 31. Dezember

15.30 Uhr: Jahresdank-Gottesdienst, Kirche

Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr, Mittwoch, 1. Jänner

8.00 + 9.30 Uhr: Gottesdienste, Kirche

Hochfest der Erscheinung des Herrn Montag, 6. Jänner

8.00 + 9.30 Uhr: Sternsinger-Gottesdienste, Kirche

Taufe des Herrn Sonntag, 10. Jänner

8.00 + 9.30 Uhr: Gottesdienste, Kirche

Weihnachtsfreude teilen,...

- ... niemand verlässt freiwillig sein Herkunftsland
- ... Flucht ist kein Verbrechen
- ... weil es ein Menschenrecht auf Leben in Sicherheit und Freiheit gibt

Angesichts unserer Einschränkungen, der Verunsicherungen und Sorgen vieler Menschen um uns, soll der Blick auf Personen nicht verloren gehen, die neu anfangen wollen, die sich hier integrieren wollen und sich seit Jahren um Anerkennung in Österreich bemühen. Wir teilen mit Familien und Einzelpersonen die Weihnachtsfreude und wollen ihnen wie in den vergangenen Jahren einen Lebensmittelgutschein über € 30,- zu Weihnachten zukommen lassen. Geplant war ein Fest der Begegnung Ende November, das jedoch nicht durchgeführt werden kann. Wir ersuchen um finanzielle Unterstützung und bedanken uns auch bei jenen Menschen, die seit Jahren in Langenstein ein menschliches Gesicht für „unsere“ Asylwerber und -werberinnen geworden sind. Das Haus wird mit Ende Dezember als „Flüchtlingsunterkunft“ geschlossen.

Bankverbindung:
Verein „Für mich und du“
IBAN: AT78 3477 7000 0764 1780

Reinhard Kaspar
Vorsitzender Verein für mich und du

Sternsingen – aber sicher!

Es gibt gute Gründe, die Sternsingeraktion 2021 trotz Corona durchzuführen: Wir alle haben bereits viel Erfahrung mit Corona-Maßnahmen, die wir für das Sternsingen 2021 nützen können. Gerade in Krisenzeiten ist es ein kräftiges Lebenszeichen der Kirche, wenn die SternsingerInnen den Segen für das Jahr 2021 bringen. Und die Armut vieler Menschen bei rund 500 Sternsingerprojekten hat sich durch die Pandemie stark verschlimmert, sie sind mehr denn je auf

unsere Spenden angewiesen. „Sternsingen 2021 – aber sicher!“ bedeutet, dass mit den Sicherheitsvorkehrungen bei der Sternsingeraktion 2021 die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten gewährleistet wird.

Aktuelle Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Pfarrhomepage.

Anmeldeschluss: 4. Dezember

Kontakt:

Eva Wagner, Pastoralassistentin
0676/8776 5623



Kirkensanierung Erste Etappe abgeschlossen

In den letzten Wochen wurde fleißig an der Reparatur des Kirchendaches und am Turmhelm gearbeitet. Beim Kirchendach wurde wieder ein dichter Dachanschluss an das Turmmauerwerk hergestellt. Die morschen Holzteile im Dachstuhl und beim Glockenstuhl wurden ausgetauscht und statisch notwendige Verstärkungen eingebaut. Am Turmhelm wurden notdürftige Abdichtungsarbeiten der Blecheindeckung vorgenommen. Im Zuge der Arbeiten wurden auch die Stufen beim Eingang zur Sakristei neu versetzt.

Die Reparaturarbeiten konnten mit Ende Oktober abgeschlossen werden. Ein herzlicher Dank gilt den beteiligten Firmen sowie ganz besonders den ehren-

amtlichen Helfern, die viele Stunden engagiert mitgearbeitet haben.

In den kommenden Wochen und Monaten liegt der Fokus nun am Aufbau von ausreichenden Budgetmitteln für die nächsten geplanten Bauetappen, damit auch diese zeitnah umgesetzt werden können:

- Orgelreinigung
- Neuherstellung des gesamten Turmhelms samt Dachstuhlkonstruktion
- Außenverputz samt Dachrinnen bei den Seiteneingängen
- Holzterrasse am Kirchenvorplatz
- Erneuerung und Ergänzung der Glockenfenster-Jalousien

Im Hintergrund sind die Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung der nächsten Bauetappe bereits angelaufen.

Für den Finanzausschuss: Robert Wöss

Besuchsdienst NEU in der Pfarre St. Georgen

Corona-bedingt konnte der Informationsabend für den Besuchsdienst NEU im vergangenen März nicht stattfinden. Corona hat uns aber auch gezeigt, dass gerade jetzt, in dieser schwierigen Zeit, die älteren und/oder kranken Menschen besonders unter der Isolation leiden. Sozialkontakte sind einfach ein ganz wichtiger Faktor für die Gesundheit.

Daher möchten wir im kommenden Frühjahr durchstarten und den Besuchsdienst in unserer Pfarre neu gestalten. Natürlich unter Berücksichtigung der vorgegebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen.

Wenn es Ihnen Freude macht, einen kleinen Teil Ihrer Freizeit damit zu verbringen, um mit anderen spazieren zu gehen, Karten zu spielen, Gespräche zu führen... laden wir Sie gerne ein, am Informationsabend am Montag, den **18. Jänner** um 19.00 Uhr im Johann Gruber Pfarrheim teilzunehmen.

Sollten Sie Interesse haben und an diesem Abend leider verhindert sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (07237/2210). Es wird verlässlich an uns weitergeleitet.

Margarita Schöfl, Arbeitskreis Caritas
Gundi Haslinger, Pfarrgemeinderätin



Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2021/22

Aufgrund der neuesten Entwicklungen bezüglich Covid-19 und der aktuellen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen der Regierung können die für Jänner 2021 geplanten Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2021/22 leider nicht stattfinden. Möchten Sie Ihr Kind für das kommende Jahr in einen unserer beiden Kindergärten anmelden, steht Ihnen ein Formular zur Verfügung:

Pfarrcaritas-Kindergarten St. Georgen/Gusen

Hopfau 2
4222 St. Georgen/Gusen
07237/2609

KG411230@pfarrcaritas-kita.at
www.kindergarten-stgeorgen-jimdo.com



Das Formular für den **Pfarrcaritas-Kindergarten St. Georgen/Gusen** erhalten Sie

- auf der Homepage unserer Einrichtung (www.kindergarten-stgeorgen.jimdo.com) zum Ausdrucken („Sonstiges“ -> „Anmeldung – Formulare“).
- Außerdem besteht auch die Möglichkeit, sich dieses Formular zu den Öffnungszeiten direkt im Kindergarten zu holen.

Mit den im Formular angegebenen Daten wird Ihr Kind bei uns im jeweiligen Kindergarten zur Anmeldung vorgemerkt.

Für die vollständige Anmeldung wird Ihnen ein paar Tage später ein Link per Mail zugeschickt. Das Passwort zum Einstieg ist das Geburtsdatum Ihres Kindes. Bitte füllen Sie dann die fehlenden Daten zu Hause vollständig aus und übermitteln Sie diese mit einem Klick wieder an den Kindergarten.

Die Anmeldefrist endet am 31. Jänner.

Heidemarie Burger, Kindergarten St. Georgen
Karin Sellner, Kindergarten Langenstein



Pfarrcaritas-Kindergarten Langenstein
Schulstraße 11
A-4222 Langenstein
Tel. +Fax 0 72 37 / 50 52
kindergarten.langenstein@dioezese-linz.at

Das Formular für den **Pfarrcaritas Kindergarten oder die Krabbelstube Langenstein** erhalten Sie

- auf der Homepage unserer Einrichtung (www.kindergartenlangenstein.jimdo.com) zum Ausdrucken (Startseite -> Aktuelles).
- Außerdem besteht auch die Möglichkeit, sich dieses Formular zu den Öffnungszeiten direkt im Kindergarten (im Eingangsbereich -Windfang) zu holen.

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2021



Wenn du im Mai 2021 das Sakrament der Firmung feiern möchtest und du bis spätestens 31. August 2021 14 Jahre alt wirst, laden wir dich herzlich ein, dich für die Firmvorbereitung anzumelden.

Mit der Anmeldung zur Firmvorbereitung entscheidest du dich bewusst dafür, dich mit deinem Leben und deinem christlichen Glauben auseinanderzusetzen und dich auf die Firmvorbereitung einzulassen.

Wir bitten um **persönliche Anmeldung durch den/die Firmkandidat/in am 13. oder 14. Jänner** jeweils zwischen 16.30 und 18.30 Uhr im Johann Gruber Pfarrheim.

Genauere Informationen und das Anmeldeformular erhältst du am Schriftenstand und auf der Pfarrhomepage. Die Pfarrfirmung feiern wir am **Pfingstmontag, den 24. Mai 2021** um 9.30 Uhr mit Kan. Christoph Baumgartinger in der Pfarrkirche.

Eva Wagner
Pastoralassistentin
0676/8776 5623

Flohmarkt-Nachlese

Sorgfältige Vorbereitung, Freude an der Arbeit, eine besonders ruhige und gute Gemeinschaft mit weniger HelferInnen - das war unser Flohmarkt in dieser Corona-Zeit!

Die BesucherInnen waren sehr diszipliniert: Maskenpflicht, Hände-Desinfektion, Einbahnregelung beim Haupteingang und Ausgangstür im großen Saal, und ein Meter Abstand waren kein Problem.

Sehr viele und schöne Sachspenden wurden abgegeben, jeder Bereich war ordentlich und übersichtlich. 3x gab es eine Modenschau - moderiert von Andreas Haider. Erstmals gab es eine Versteigerung von wertvolleren Gegenständen.

Im Pfarrheimgarten gab es Würstel, Getränke, Kaffee und Mehlspeisen. Für Speisewagen und Zelt ein herzliches Danke an den Kameradschaftsbund.

Wir sind dankbar für das tolle Ergebnis



von € 11.619,75, das für die Kirchensanierung verwendet wird.

Ein aufrichtiges Dankeschön an die Sprengel-Verantwortlichen und deren HelferInnen in dieser schwierigen Zeit. Für alle Sachspenden ein herzliches Vergelt's Gott! Zwei Hilfsorganisationen freuten sich über die übrig gebliebenen Sachspenden.

Elisabeth Schick

Frauenwallfahrt



Ziel der Frauenwallfahrt am 8. Oktober war heuer Maria Brunnenthal bei Scharding. Unterwegs hatten wir eine kurze Andacht – mit Maria unterwegs, mich von ihr begleiten lassen im Glauben, Hoffen und Lieben.

Mit unserem Pfarrer Franz feierten wir den Gottesdienst zum Thema Freundschaft. Ein Dank an Gerlinde Plank für die musikalische Begleitung.

Das Ehepaar Anni und Wolfgang Auer, Kunstschlosser u. Restauratoren des bekannten Chorabschlussgitters der Wallfahrtskirche und das der Gnadenkapelle, erzählten von der Restaurierung, Pfarrer Schobesberger führte durch die Kirche.

Danach fuhren wir ins bayrische Vornbach am Inn zum Mittagessen in der Klosterschänke und zur anschließenden Führung in der Klosterkirche. Zwei Stunden erholsamer Aufenthalt im Museumsdorf Tittling im Bayerischen Wald rundeten den Tag bei Schönwetter ab.

Elisabeth Schick



Jubelhochzeiten

Zu einem herbstlichen Datum, am Samstag, 3. Oktober, war heuer das Fest der Jubelhochzeiten.

Insgesamt 25 Paare haben diesmal gemeinsam ihre Ehejubiläen gefeiert: 2 diamantene, 11 goldene und 13 silberne Jubelpaare. Die besonderen Umstände (Maske, fixe Sitzplätze und ausreichend Abstand) konnten der Feierlichkeit keinen Abbruch tun. Mit einem festlichen Zug aus dem Pfarrhofgarten, begleitet von der Marktmusik Luftenberg und den Goldhaubenfrauen, begann das Fest. Der feierliche Gottesdienst in der Kirche wurde vom Fachausschuss Beziehung, Ehe und Familie vorberei-

tet und musikalisch von der Sing AG begleitet. Jedes einzelne Jubelpaar wurde von Pfarrer Franz Wöckinger und Pastoralassistent Andreas Haider für den weiteren gemeinsamen Weg gesegnet.

Die positiven Rückmeldungen haben uns recht gegeben: Man kann so ein Fest zwar ein paar Monate verschieben, aber nicht im nächsten Jahr feiern. So haben sich alle gefreut, die dabei waren und es wurde ein gelungenes Fest.

Danke allen, die einen Beitrag zum Gelingen geleistet haben und herzlichen Glückwunsch nochmal allen Jubelpaaren.

Josef Lugmayr

Fachausschuss Beziehung, Ehe und Familie



(c)fotosisa

Fachausschuss

Ist
Silvesterknallerei
noch zeitgemäß?



Jedes Jahr werden in OÖ (Quelle: OÖ Nachrichten) etwa 1,2 Millionen Euro für Feuerwerkskörper ausgegeben. Dieses Geld könnte wahrlich mit mehr Sinn und Freude eingesetzt werden. Stattdessen wird es „angezündet“ und steigt als Feinstaub, Schwermetallpartikel und andere giftige Substanzen hinterlassend, in den Himmel.

Besonders belastet werden die Tiere, sie geraten in Stress und Panik. Ganz zu schweigen vom Müll, der hinterlassen wird, auch unsere Atemluft, unsere Gewässer und Böden, auf denen unsere Lebensmittel wachsen, werden vergiftet. In unserer Bezirkshauptstadt Perg sind private Feuerwerke bereits seit Jahren verboten.

Es bleibt, Sie zu bitten, heuer, in dieser besonders verwundbaren Zeit, ganz bewusst auf die Silvesterschießerei zu verzichten, noch dazu, wo das Pyrotechnikgesetz das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in Ortsgebieten, in der Nähe von Altenheimen, von Krankenhäusern, von Kirchen, sowie Tierheimen und Tiergärten und brandgefährdeten Objekten, insbesondere Tankstellen, ohnehin verbietet.

Also nochmals die Bitte: Verzichten Sie heuer auf das Silvesterfeuerwerk!

Die Kirchenfledermaus (Silvia Zweimüller)

Gruber- Gedenkorganisationen laden Bischof Manfred Scheuer nach St. Georgen ein

Letztes Jahr entschied sich der langjährige Obmann der Plattform Johann Gruber und des Fachausschusses Johann Gruber, Christoph Freudenthaler, die Leitung der Gedenkorganisationen um Johann Gruber in jüngere Hände zu übergeben. Bernhard Mühleder wurde als neuer Obmann der Plattform Johann Gruber, Julia Mayr und Erich Wahl als die beiden Stellvertreter, gewählt. Der Papa Gruber Kreis wird nun von einem weiblichen Leitungsteam, bestehend aus Marlene Wöckinger und Julia Mayr, geführt. Da für Gedenkarbeit rund um Johann Gruber neben den vielfältigen Tätigkeiten in unserem Pfarrgebiet auch der Austausch mit der Diözese Linz wichtig ist, wurde Bischof Manfred Scheuer ins Johann Gruber Pfarrheim eingeladen. Bei seinem Besuch

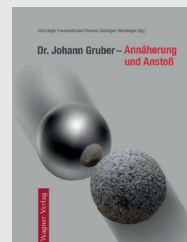
am 1. Oktober stellte sich der neue Vorstand vor und erzählte Bischof Manfred von geplanten Aktivitäten in den kommenden Jahren. Auch die Entwicklungen in unserer Region, darunter der mögliche Grundstückskauf der Überreste der Konzentrationslager in Gusen durch die Republik und die Frage, wie der Gedenkort Lungitz* Teil der öffentlichen Erinnerungskultur werden kann, wurden gemeinsam mit Bischof Manfred besprochen. Nach der gemeinsamen Gruber-Suppe wurden abschließend beim Spiegelsteg am Kirchenvorplatz Kerzen im Gedenken an alle Opfer der Konzentrationslager Gusen entzündet und gemeinsam das Gruber Gebet gesprochen.

Herzlichen Dank an Bischof Manfred Scheuer für den Besuch und die wertvollen Gespräche.

* Bei Gleisarbeiten am Bahnhof Lungitz wurde mögliche Asche aus dem KZ-System Mauthausen gefunden.

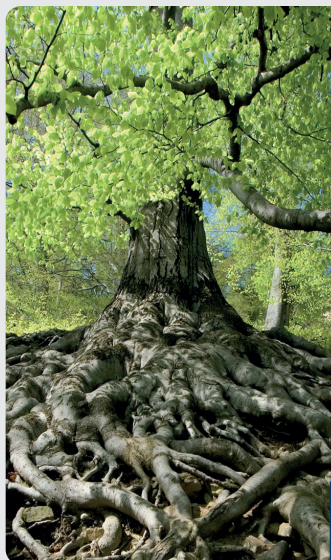
Dr. Johann Gruber – Annäherung und Anstoß

Die 20 Beiträge des neu erschienenen Sammelbandes (Herausgeber: Christoph Freudenthaler und Thomas Schlager-Weidinger) tragen zur Annäherung an das Leben und Martyrium des Priesters, Pädagogen und NS-Widerständlers Dr. Johann Gruber bei. Dabei geht es zunächst um das biographische, theologische und politische Profil in der Biografie Grubers sowie seine Bedeutung für die Gegenwart. Sodann werden Anstöße der Persönlichkeit Grubers für die Vermittlungs- und Forschungsarbeit thematisiert. Die Bandbreite reicht hierbei von gedenkpädagogischen Grundsatzüberlegungen, über didaktische Handreichungen für den Unterricht, bis zur Darstellung konkreter Gedenkinitiativen und Forschungsprojekten. Schließlich werden künstlerische Anstöße der Persönlichkeit Grubers präsentiert – vom Theaterstück, über poetische Texte, Bilder, bis hin zu künstlerischen Interventionen im öffentlichen Raum.



Das Buch ist im Pfarrbüro zu erwerben zum ermäßigten Preis von 20 Euro.





Stark verwurzelt in der Region

Mit mehr als 440 Bankstellen sind wir in Oberösterreich stark verwurzelt und stehen für Stabilität, Kompetenz und Kundenorientierung. Dabei setzen wir auf eine nachhaltige Strategie und sind sicher, verlässlich und nahe bei unseren Kunden.



**Raiffeisen
Meine Bank**

Bestattung ruhesanft e.U.

Marktplatz 14
4222 St.Georgen/Gusen
Telefon: 07237/4846
Mobil: 0676/5224673
office@ruhesanft.at
http://www.ruhesanft.at

Wir begleiten Sie durch die schwere Zeit der Trauer
Kompetente und persönliche Betreuung mit Herz



Bestattung Donau.Gusen.Region

www.bestattung-donau-gusen-region.at

Im Trauerfall erster Ansprechpartner für alle Dienstleistungen:

- Festlegung der Bestattungsform
- Auswahl der Grabstätte
- Koordination der Termine
- Organisation der Trauerzeremonie
- Auswahl von Sarg oder Urne
- Gestaltung der Parten und Gedenkbilder
- Erledigung aller Formalitäten
- Digitaler Nachlass Service

DIREKT IM GEMEINDEAMT ST. GEORGEN/GUSEN
Marktplatz 12, 4222 St. Georgen/Gusen

IMMER FÜR SIE DA -
24 Stunden am Tag - 7 Tage in der Woche

0676 / 7000 560

Bio-Christbäume aus der Region

Verkaufstage:

am Sparkassenparkplatz:
17., 18., 19., 21, 22., 23. Dez,
jeweils 9-12 Uhr und 14-16 Uhr

24. Dezember: 9-12 Uhr

Langenstein Unimarkt:
18.12., 9-11 Uhr

ab Hof (Frankenberg 19):
17., 18., 19., 21, 22., 23. Dez, 16-19 Uhr



Franz Hanl

07237/6091 oder 0650/7962503

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Livia Helene und Leonie Klaudia
Schützenberger, St.G.
Christoph Stransky, Lu.
Henri Ernst und Toni Ludwig Weiß, Lu.
Maximilian Rammer, St.G.
Konstantin Louis Schiller, St.G.
Greta Nora Schiller, St.G.
Niklas Schmalzer, La.
Simon Shitabi, St.G.

**„Gott ist mit dir, er behütet dich,
wohin du gehst.“**

Wir beten für die Verstorbenen:

Gertrude Rapata, 1933, St.G.
Anna Hohegger, 1937, St.G.
Maria Hauser, 1931, Lu
Anna Eder, 1931, St.G.
Walter Kotousch, 1947, St.G.
Anna Dumhart, 1938, St.G.
Franz Dannhofer, 1946, Lu.
Franziska Derntl, 1934, St. G.

**„Unruhig bleibt unser Herz,
bis es Ruhe findet in dir.“**

Aufgrund des Veranstaltungsverbots
im November kann die Mitarbeiter-
feier heuer leider nicht stattfinden.

Wir trauern um Marianne Mayer



1977 gründete sie gemeinsam mit
der Pfarre die Ehe-, Familien- und
Lebensberatungsstelle, die 1. Außen-
stelle von BEZIEHUNGLEBEN.
20 Jahre war sie an der Stelle tätig
und sie verabschiedete sich 1997 aus
St. Georgen. Marianne starb am 31.
Oktober 2020 im 86. Lebensjahr.

Mutig und entschlossen war sie, als
sie vor 43 Jahren so etwas Unbekann-
tes wie eine psychologische Beratung
angeboten hat, denn bis dahin war
diese Möglichkeit unbekannt.

Mit ihrer lebenswürdigen Art hat
sie immer mehr Menschen Mut ge-
macht, sich auf solche Gespräche
einzulassen. Diese erlebten, wie heil-
sam es sein kann, über schwierige Si-
tuationen in ihrem Leben mit einem
Außenstehenden, einem echten Profi
reden zu können.

Marianne Mayer war eine gute und
liebvolle ZuhörerIn für die Anliegen,
die an sie herangetragen wurden. Un-

voreingenommen und empathisch
hat sie allen zuhört und sie dabei be-
gleitet, neue Wege zu entdecken.

Ihr feines Gespür, ihre Wertschätzung,
ihr Humor und ihre offene Art haben
Marianne ausgezeichnet, besonders
aber ihr Glaube an das Gute in jedem
Menschen war für jede/n spürbar.
So wird sie uns in Erinnerung bleiben.

Monika Greindl, Karin Remsing

Vorabendmesse

19.12., 16.1.

jeweils um 17.00 Uhr
in der Schule Langenstein

Bibel-Teilen

mit Pfarrer Franz Wöckinger

3.12., 7.1., 4.2.

jeweils um 19.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Frauen.Literatur.Treff

14.1., 11.2.

jeweils um 19.30 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Seniorenachmittag

16.12., 20.1., 17.2.

jeweils um 14.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

DANKE allen SpenderInnen für ihren
Beitrag zur Kirchensanierung im Zuge
der Erlagscheinaktion im Pfarrbrief.
Vorläufiges Ergebnis: 24.500 Euro.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Dienstag, 8. Dezember Maria Empfängnis	8.00+9.30	Gottesdienste, Kirche
Sonntag, 13. Dezember 3. Adventsonntag	8.00+9.30	Gottesdienste zur Aktion sei so frei, Kirche
Dienstag, 15. Dezember	18.30	Versöhnungsfeier, Kirche
Sonntag, 20. Dezember 4. Adventsonntag	8.00+9.30	Gottesdienste, Kirche
Die Gottesdienste in der Weihnachtszeit finden Sie auf Seite 7.		
2.-5. Jänner		Sternsingeraktion
Mittwoch, 6. Dezember Erscheinung des Herrn	8.00+9.30	Sternsingergottesdienste, Kirche
		Pfarrcafé Sprengel 1 (Langenstein, Wienergraben) und 2 (Gusen-Siedlung-Ost), J. Gruber Pfarrheim
Mittwoch, 13. Jänner	16.30-18.30	Anmeldung zur Firmvorbereitung, Johann Gruber Pfarrheim
Donnerstag, 14. Jänner	16.30-18.30	Anmeldung zur Firmvorbereitung, Johann Gruber Pfarrheim
Montag, 18. Jänner	19.00	Infoveranstaltung Besuchsdienst neu, Johann Gruber Pfarrheim
	19.00	Elternabend Erstkommunion Luftenberg und Langenstein, Johann Gruber Pfarrheim
Donnerstag, 21. Jänner	19.00	Elternabend Erstkommunion St. Georgen, Johann Gruber Pfarrheim
Sonntag, 24. Jänner	18.00	Benefizkonzert für die Kirchensanierung „Musikalischer Feierabend“, Jagdhornbläser, Kirche
Sonntag, 31. Jänner	8.00	Gottesdienst, Kirche
	9.30	Sprengelmesse, Sprengel 4 (Staffelberg, Frankenberg, In der Au) und 6 (St. Georgen-Markt, Wimming)
Sonntag, 7. Februar		Pfarrcafé Sprengel 10 (Statzing-Dorf, Gröbetsweg, Knierübl, Pürach, Forst)
Donnerstag, 11. Februar	19.00	Elternabend Firmvorbereitung, Johann Gruber Pfarrheim
Samstag, 13. Februar	9.00	Ehevorbereitungskurs, Johann Gruber Pfarrheim
Aschermittwoch	19.00	Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung, Kirche

Erscheinungstermin nächster Pfarrbrief: **SONNTAG, 14. Februar**, Redaktionsschluss: **FREITAG, 29. Jänner**

Impressum: Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarre St. Georgen/G., Linzerstraße 8, 4222 St. G., 07237/2210, E-mail: pfarre.stgeorgen.gusen@dioezese-linz.at; Hrsg.: Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Georgen/G.; Fotos: J. Krempfbauer (Titelbild), F. Lintner, F. Wöckinger, K. Haider, G. Plank, privat; Layout: S. Buchsbaum; Hersteller: Haider Druck, Niederndorf 15, 4274 Schönau; Verlags- u. Herstellungsort: Schönau; Offenlegung gemäß § 25 MedienG: www.pfarre-stgeorgen-gusen.at/Impressum; Auflage: 5.000